



2010

Nahrungs- ergänzungsmittel

150 Teilnehmer – 30 Referenten – 10 Jahre Erfahrung

Hersteller treffen Händler treffen Behörden



Dr. Rolf Großklaus



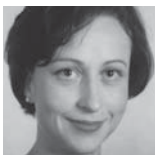
Dr. Evelyn Breitweg-Lehmann

Bundesinstitut für Risikobewertung

Dr. Rolf Großklaus

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Dr. Evelyn Breitweg-Lehmann



Katarina Wagner



Peter Loosen

European Advisory Services

Katarina Wagner

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde

Peter Loosen



Friedrich Gründig



Hans-Georg Hoffmann

Landesuntersuchungsanstalt für das
Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

Friedrich Gründig

M.C.M. Klosterfrau Vertriebsgesellschaft

Hans-Georg Hoffmann



Ebba Loeck



Silvia Dünze

Queisser Pharma

Ebba Loeck

QVC Handel

Silvia Dünze

Workshop [separat buchbar]

Interventionsstudien bei funktionellen Lebensmitteln
und Nahrungsergänzungsmitteln

Interventionsstudien bei funktionellen Lebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln

Mittwoch, 20. Januar 2010

Fachliche Leitung

Prof. Dr. Andreas Hahn, Institut für Lebensmittelwissenschaft, Leibniz Universität Hannover

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Seit Inkrafttreten der Health-Claims Verordnung stehen die Bedingungen für die Produktgestaltung und -kennzeichnung sowie die Bewerbung von funktionellen Lebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln auf dem Prüfstand. Die Anforderungen an wissenschaftliche Nachweise von Wirkaussagen steigen und die Durchführung von Interventionsstudien wird für Hersteller unerlässlich und kann sogar von existenzieller Bedeutung sein.

Im Workshop „Interventionsstudien bei Lebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln“ erfahren Sie die für Sie aktuell gültigen Rahmenbedingungen und Hinweise zum Vorgehen. Sie hören welche rechtlichen Bedingungen bindend sind, welche Anforderungen die Ethikkommission an die Studien stellt und was Sie in Produktentwicklung und Marketing unbedingt beachten sollten.

WORKSHOP-PROGRAMM

Interventionsstudien bei Lebensmitteln – rechtlicher und wissenschaftlicher Hintergrund

- Rechtliche Anforderungen an Wirkaussagen bei verschiedenen Produktgruppen
- Wissenschaftliche Konsequenzen
- Grundsätzliches Vorgehen bei der wissenschaftlichen Bewertung von Daten
- Probleme bei der Claims-Bewertung durch die EFSA
- Empfehlungen für die Praxis

Prof. Dr. Andreas Hahn

Rechtliche Rahmenbedingungen für die Durchführung der Studien

- Lebensmittelrechtliche Vorgaben
- Rechtsbeziehungen der Beteiligten (CRO-Vertrag, Haftungsfragen etc.)
- Relevanz der GCP
- Beteiligung von BfArM und Ethikkommission
- Verwertung der Ergebnisse

Dr. Mark Delewski, Rechtsanwalt, KLEINER Rechtsanwälte

Durchführung von Interventionsstudien bei Lebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln

- Regulatorische Claim-Kategorien
- Wie sieht das passende Studiendesign aus?
- Besonderheiten bei Studien im Lebensmittelbereich
- Probandenrekrutierung/-auswahl
- Kosten und Timelines
- Case-Studies

Dr. Karsten Brandt, Assistent der Geschäftsleitung, analyze & realize ag

Beratung bei der Durchführung von Studien durch die Ethikkommission

- Zuständigkeit der Ethikkommission
 - Bewertungskriterien von Studien
 - Anforderungen an Prüfplan, Prüfer, Studienzentren bei Studien mit Lebensmitteln/Nahrungsergänzungsmitteln
- Prof. Dr. med. Sebastian Harder, Vorsitzender, Ethikkommission der Landesärztekammer in Hessen

Bedeutung von Interventionsstudien für Produktentwicklung und Marketing

- Forschung und Produktentwicklung: Nur für die Großen?
 - Studien als Marketinginstrument – Worauf ist in der Studienplanung zu achten?
 - Wissenschaftliche Substanziierung von Health Claims
 - Beurteilung von wissenschaftlichen Studien durch die EFSA – Bisherige Erfahrungen
 - Publikation von Forschungsergebnissen: Ja oder nein?
- Dr. med. Peter Prock, Präsident, European Nutraceutical Association

Zeitraumen

9.00 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Arbeitsunterlagen

9.30 Beginn des Workshops

12.30 Gemeinsames Mittagessen

17.00 Ende des Workshops

Jeweils vor- und nachmittags sind flexible Kaffeepausen eingeplant.



Nahrungsergänzungsmittel

Donnerstag und Freitag, 21. und 22. Januar 2010

Das Familientreffen der Branche

Die Jahrestagung feiert ihr zehnjähriges Jubiläum und wartet anlässlich dieses Jubiläums mit vielen neuen Sprechern und spannenden Themen auf. Unsere Referenten beurteilen die Kernthemen der Jahrestagung wie folgt:



„Klinische Prüfungen, Health Claims, behördliche Verfahren – wird die erfolgreiche Vermarktung von Nahrungsergänzungsmitteln überreguliert und bleibt der Mittelstand auf der Strecke? Wer die Regelungen kennt, dem lässt ein geschickter Umgang genügend unternehmerischen Spielraum.“

[Dr. Wolfgang A. Rehmann, Taylor Wessing]

"In den letzten Jahren wurden neue rechtliche Rahmenbedingungen für Nahrungsergänzungsmittel geschaffen. Derzeit stehen auf Gemeinschaftsebene wesentliche Entscheidungen zur Ausfüllung dieses Rahmens an. Für die betroffenen Unternehmen ist es entscheidend, die aktuellen Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen und sich, wo möglich, aktiv am Diskurs zu beteiligen."

[Dr. Manja Epping, Ashurst LLP]

„Der Nahrungsergänzungsmittelmarkt in der Gemeinschaft ist das Resultat des am wenigsten harmonisierten Bereiches im europäischen Lebensmittelrecht.“

[Friedrich Gründig, Landesuntersuchungsanstalt Dresden]

Donnerstag, 21. Januar 2010

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

Begrüßung durch den Vorsitzenden des ersten Tages

Dr. Wolfgang A. Rehmann, Rechtsanwalt und Partner, Taylor Wessing Rechtsanwälte

Glaskugel erwünscht – Was bringt die Health-Claims Verordnung?

9.45–10.15

Die Claims-Verordnung vor Gericht: Eine Zwischenbilanz

- Welchen Einfluss hat die Claims Verordnung bislang auf die Rechtsprechung zur Lebensmittelwerbung?
- Welche Änderungen sind noch zu erwarten? Bringt das neue UWG zusätzliche Einschränkungen?
- Aktueller Stand der Übergangsfristen

Dr. Manja Epping, Rechtsanwältin und Partnerin, Ashurst LLP

10.15–10.45

Drei Jahre Claims-Verordnung – Eine Zwischenbilanz aus Sicht der Lebensmittelwirtschaft

- Aktueller Stand und Bewertung zu Nährwertprofilen, zum Anhang nährwertbezogener Angaben und zur Zulassung gesundheitsbezogener Angaben
- Streitpunkt wissenschaftliches Anforderungsniveau und Verfahren zur Erstellung der Artikel 13-Liste
- Welche Bedeutung haben "neue wissenschaftliche Nachweise" und die Datenschutzklausel in der Praxis?

Peter Loosen, LL.M., Rechtsanwalt, Geschäftsführer und Leiter Büro Brüssel,
Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)

10.45–11.00 Diskussion

11.00–11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 12.00

Health-Claims Verordnung – Fluch oder Segen für Produktentwicklung und Marketingkonzepte?

- Auswirkungen der Verordnung auf heutige und zukünftige Produktkonzepte
- Relevanz der Art. 13 und 14 Claims für einen mittelständischen Markenartikler
- Zeit für alternative Produkt- und Vermarktungsstrategien?

Ebba Loeck, Mitglied der Geschäftsleitung, Queisser Pharma GmbH & Co. KG

12.00 – 12.30

Paradigmenwechsel in der Gesetzgebung – Herausforderungen für den Gesundheitsmittel- und OTC-Markt

- Gesundheitsmittel benötigen eindeutige Claims, um nachhaltig erfolgreich zu sein
- „Regelungswut“ im Lebensmittel-Bereich führt zu immer weniger belastbaren Claims
- Borderline-Vermarktung und "Claim Booster"-Strategie bilden aktuelle Auswege
- Herausforderung: Gesetzliche Regeln für "moderne Traditionsprodukte" etablieren

Dr. Stefan Sandner, Geschäftsführer, Diapharm GmbH

12.30 – 13.00

Erfahrungswerte bei der Substantiierung von EFSA Health Claims

- Zielsetzung und Planung geeigneter klinischer Studien
- Definition der primären Zielgröße
- Definition der Studienpopulation
- Kosten, Timelines
- Case Studies, schlechte und gute Beispiele

Dr. Jörg Grünwald, Präsident und Mitbegründer, analyze & realize ag

13.00 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 14.45

Die rechtskonforme Kommunikation von gesundheitsbezogenen Angaben in der Unternehmenspraxis

- Übersicht zu Claim-Arten und Kommunikations-Hürden
- Absolute Kommunikationsverbote
- Marken-Positionierung unter der Health-Claims Verordnung
- Packungsgestaltung und besondere Kennzeichnungen

Dr. Markus Dreißgacker, Manager Corporate & Legal Affairs D/A/CH, Kellogg (Deutschland) GmbH

Novel Food, Botanicals, Zusatzstoffe und andere Substanzen

14.45 – 15.15

Innovative Substanzen in Nahrungsergänzungsmitteln – Regulatorische Herausforderungen bei Novel Food

- Nahrungsergänzungsmittel und Novel Food Verordnung
- Notifizierung oder Zulassungsverfahren
- Novel Food Catalogue
- Revision der Novel Food Verordnung – Kritische Punkte für die Nahrungsergänzungsmittelindustrie

Katarina Wagner, Regulatory Manager Nutritional Products, European Advisory Services, Brüssel

15.15 – 15.45

Nahrungsergänzungsmittel – Was Hersteller zu Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit Arzneimitteln wissen sollten/müssen

Dr. Jürgen Reimann, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Sachverständigenbüro Dr. Reimann

15.45 – 16.00 Diskussion

16.00 – 16.30 Pause mit Kaffee und Tee

16.30 – 17.00

Einstufung von „Botanicals“ Stofflisten – Was gibt es Neues

- Stoffliste und Hitliste – Was ist was?
- Sachstand auf Europäischer Ebene?
- Möglichkeiten und Grenzen

Dr. Evelyn Breitweg-Lehmann, Leiterin des Referats 101,
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

17.00 – 17.30

NEM – Quo vadis? Aktuelle Probleme aus Sicht der Überwachung

- Begriffsbestimmung – Wo liegen die Grenzen?
- Zutaten – Was ist erlaubt?
- Verbraucherschutz – Wie ist er zu gewährleisten?

Friedrich Gründig, Fachgebietsleiter, Landesuntersuchungsanstalt
für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

17.30 – 17.45 Abschlussdiskussion

17.45 Ende des ersten Tages



Im Anschluß an den ersten Tag sind Sie herzlich zu unserer Abendveranstaltung eingeladen.

- Nutzen Sie die Gelegenheit zum informellen Austausch in entspannter Atmosphäre.

Freitag, 22. Januar 2010

9.00 – 9.05

Begrüßung durch die Vorsitzende des zweiten Tages

Dr. Manja Epping

Viele Wege führen nach Rom?

Konzeption, Marketing, Vertrieb und Nischenmärkte im Wandel

9.05 – 9.45

Ergänzende bilanzierte Diäten – "Premium"-Nahrungsergänzungsmittel?

- Höhere Rechtssicherheit durch neue BGH-Rechtsprechung
- Bessere Werbemöglichkeiten durch Pflichtindikation
- Geringere Zulassungsanforderungen an Werbeaussagen
- Größere Auswahl sonstiger Stoffe (z.B. Pflanzenextrakte)
- Überzeugendere Produktkonzepte mit zielgruppenspezifischer Positionierung

Prof. Dr. Andreas Hahn, Geschäftsführender Leiter, Institut für Lebensmittelwissenschaft und Ökotrophologie,
Universität Hannover; **Prof. Dr. Moritz Hagenmeyer**, Rechtsanwalt, KROHN Rechtsanwälte

9.45 – 10.25

Im Dschungel der Regularien

Ein Dialog über praktische Vorstellungen zu ...

... alternativen Produktkonzeptionen im Bereich der Medizinprodukte, Arzneimittel,
ergänzenden bilanzierten Diäten

... neuen Inhaltsstoffen (Botanicals, nano-skalierte Stoffe)

... Claims diesseits und jenseits der Health-Claims Verordnung

Hans-Georg Hoffmann, Rechtsanwalt und Geschäftsführer, M.C.M. Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH;

Dr. Astrid Hüttebräuer, Rechtsanwältin, Dr. Schmidt-Felzmann & Kozianka

10.25 – 10.40 Diskussion

10.40 – 11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 – 11.45

Nahrungsergänzungsmittel im Teleshop Vertrieb

- Erfahrungen des Teleshopping Marktführers
- Einführung einer neuen NEM Marke bei QVC
- Anforderungen der Qualitätssicherung
- Wünsche der QVC Kunden

Silvia Dünze, Einkäuferin, QVC Handel GmbH

11.45 – 12.15

Wachstumsmarkt Tiernahrung: Ergänzungsfuttermittelrecht heute und morgen – Neue Impulse aus Brüssel und wie Nahrungsergänzungsmittelhersteller davon profitieren können

- Wissenswertes zu ernährungsphysiologischen und zotechnischen Zusatzstoffen
- Abgrenzung zu den Tierarzneimitteln
- Besonderheiten bei der Kennzeichnung und Bewerbung von Ergänzungsfuttermitteln
- Was ändert sich zukünftig durch die neue EU-Futtermittelverordnung?

Dr. Ina Gerstberger, Rechtsanwältin, Ashurst LLP

12.15 – 12.30 Diskussion

12.30 – 13.45 Gemeinsames Mittagessen

13.45 – 14.15

Vermarktung von Nahrungsergänzungsmitteln – Welche praktische Bedeutung hat die Mutual Recognition Verordnung?

- Verkehrsfähigkeit, Verfahrensfestlegung und die Anwendung nationaler Vorschriften auf grenzüberschreitende Produkte
- Abgrenzung zu anderen Lebensmittelvorgaben
- Praktische Bedeutung für den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit Nahrungsergänzungsmitteln

Dr. Wolfgang A. Rehmann

Nahrungsergänzungsmittel – Marktentwicklung, Trends und Bewertung

14.15 – 14.45

Aktuelle Entwicklungen und Trends im Markt der Gesundheitsmittel und Nahrungsergänzungen

- Status und Trends im Markt der Gesundheitsmittel
- Nahrungsergänzungen – Erfolgreich in der Nische?
- Gesundheitsmittel – Nicht nur ein Thema für die Offizin Apotheke

Steffen Hofbauer, Director Consumer Health, IMS HEALTH GmbH & Co. OHG

14.45 – 15.30 Diskussion und anschließende Pause mit Kaffee und Tee

15.30 – 16.00

Vor dem Markteintritt steht die Sicherheitsbewertung von NEM – Anspruch und Wirklichkeit von bioaktiven Substanzen

- Gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe ohne Nährstoffcharakter – Begriffsdefinition
- Sicherheitsbewertung – Sicher, unsicher, verboten?
- Nutzen oder Risiko am Beispiel Isoflavone
- Besteht ein Bedarf an Harmonisierung der Vorschriften für sonstige Stoffe in der EU?

Dr. Rolf Großklaus, Direktor und Professor, Bundesinstitut für Risikobewertung

16.00 – 16.30 Abschlussdiskussion und Ende der Jahrestagung



Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Konzeption und Inhalt:
RAin Larissa Gruner (Konferenz-Managerin)



Organisation:
Kristina Seimetz (Senior-Konferenz-Koordinatorin)
E-Mail: kristina.seimetz@informa.com

Telefon: 02 11/96 86-36 71

ZIELGRUPPE

Die Jahrestagung und der Workshop richten sich an:

Geschäftsführer, leitende Mitarbeiter, Hersteller und Vertrieber aus den Branchen:

- Pharma
- Lebensmittel
- Nahrungsergänzung

Insbesondere Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen:

- Recht
- Produktentwicklung
- Forschung und Entwicklung
- Klinische Forschung
- Zulassung und Regulatory
- Produktion
- Vertrieb und Marketing

FÖRDERER



Die **analyze & realize ag** ist ein führendes Beratungsunternehmen für Hersteller und Vertrieber von Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und kosmetischen Produkten auf Basis natürlicher, insbesondere pflanzlicher Inhaltsstoffe. Als eine auditierte CRO realisieren wir jedes Studiendesign von Anwendungsbeobachtungen bis hin zu randomisierten, Placebo-kontrollierten Doppelblindstudien. Wir arbeiten selbstverständlich nach GCP-Richtlinien mit erfahrenen Prüfarzten und einem eingespielten Team in unserem eigenen Institut. Das Angebotsspektrum reicht von der Studienkonzeption über das Projektmanagement bis hin zur kompletten Publikation.

analyze & realize ag

Waldseeweg 6, 13467 Berlin
www.analyze-realize.com

Ansprechpartner: Michael Faber
Telefon: 030/400081-00
E-Mail: mfaber@analyze-realize.com

AUSSTELLER



Diapharm ist der führende Full-Service-Anbieter für die Gesundheits- und Arzneimittel-Industrie. Wir unterstützen Kunden in allen regulatorischen, medizinischen und pharmazeutischen Fragen rund um Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel und verwandte Produkte.

Diapharm berät strategisch, gewährleistet die regulatorische Pflege und übernimmt auf Wunsch Aufgaben der Qualitätssicherung – für einzelne Produkte ebenso wie für komplette Marken und Produktportfolios. An den Unternehmensstandorten Münster, Bielefeld, Oldenburg und Lübeck sind rund 100 Mitarbeiter für Diapharm tätig.

Diapharm GmbH

Hafenweg 18-20, 48155 Münster
www.diapharm.de

Ansprechpartner: Thorsten Klaffke
Telefon: 02 51/609 35-5 16
Telefax: 02 51/609 35-5 20
E-Mail: thorsten.klaffke@diapharm.de



DSM Nutritional Products ist global führender und innovativer Hersteller von Vitaminen, Carotinoiden und weiteren gesundheitsfördernden Stoffen für die menschliche Ernährung. Das Siegel Quality for Life™ steht für Qualität, Verlässlichkeit und Rückverfolgbarkeit. Quality for Life™ bedeutet aber auch Nachhaltigkeit, Engagement für Umwelt, Verbraucher, Geschäftspartner und Mitarbeiter. Hierbei geht es nicht allein um Produktqualität, sondern auch um Prozesse, Fachwissen und Fertigkeiten. Mit dem Qualitätssiegel Quality for Life™ garantiert DSM den Kunden ein ruhiges Gewissen.

Unlimited. **DSM**

DSM Nutritional Products Europa AG

Postfach 2676, CH-4002 Basel
www.dsmnutritionalproducts.com

Lonza

Lonza zählt zu den weltweit führenden Rohstoff-Produzenten für die Life-Science-Industrie. Wir sind weltweit führender Hersteller des Qualitäts-Rohstoffs Carnipure™, dessen vielfältige gesundheitsfördernde Wirkung wissenschaftlich belegt ist. Unser neuestes Produkt FiberAid™ ist eine lösliche, prebiotische Nahrungsfaser, die sich positiv auf die Darmgesundheit auswirkt, gut verträglich ist und hervorragende technologische Eigenschaften hat.

Lonza Ltd

Münchensteinerstr. 38, CH-4002 Basel
www.lonza.com, E-Mail: nutrition@lonza.com
Telefon: +41 61/3 16 81 11

Lonza GmbH

Nattermannallee 1, DE- 50829 Köln
www.lonza.com, E-Mail: carnipure@lonza.com
Telefon: +49 221/99 199-0

INFO

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Dipl.-Soz. Hannelore Guttek
(Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86 – 37 55

E-Mail: hannelore.guttek@informa.com

[Kenn-Nummer]



2010

Nahrungs- ergänzungsmittel

21. und 22. Januar 2010, Hilton Frankfurt

Hochstr. 4, 60313 Frankfurt/Main, Telefon: 0 69/1 33 80-00

1. Informieren Sie sich: Von den Health-Claims bis hin zu klinischen Studien, Innovationen, Marketing und Vertriebsaspekten.
2. Nutzen Sie die Pausen und die Abendveranstaltung zum Austausch und Networking mit anderen Teilnehmern und den Referenten der Jahrestagung.
3. Treffen Sie die Entscheider aus allen Unternehmen und Behörden der Branche.

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil

- an der Jahrestagung + Workshop vom 20. bis 22. Januar 2010 zum Preis von € 2.649,-* [1103759M013]
- an der Jahrestagung am 21. und 22. Januar 2010 zum Preis von € 1.899,-* [1103759M023]
- am Workshop am 20. Januar 2010 zum Preis von € 1.349,-* [1103759M100]

Sie sparen bei der Buchung von Workshop und Jahrestagung € 599,-!

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 499,-* [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen. [Telefon: 02 11/96 86-33 33.] * zzgl. MwSt p.P.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

WIR ÜBER UNS. Euroforum steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Euroforum ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzzanbieter. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-36 71 [Kristina Seimetz]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00

schriftlich: **EUROFORUM, Informa Deutschland SE**
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: **anmeldung@euroforum.com**
info@euroforum.com

im Internet: **www.euroforum.de/nem**